

Presseinformation

27. Januar 2012

Die „Neuen“ in der NÖ Dorf- und Stadterneuerung 2012

Vier neue Städte, 25 Orte beginnen Aktivphase

Bisher haben an der Aktion Stadterneuerung bereits insgesamt 60 Städte in Niederösterreich teilgenommen. Auch 2012 starten wieder vier Städte neu in die Aktion. Bei unterschiedlichen Startvoraussetzungen und Herausforderungen verfolgen die einzelnen Städte dabei doch ein gemeinsames Ziel - in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung die Lebensqualität in den Städten jedenfalls zu erhalten und, wo möglich, auch zu verbessern:

Die Waldviertler Stadtgemeinde Allentsteig mit rund 2.000 Einwohnern steigt mit 2012 wieder in die aktive Phase ein. In den kommenden Jahren soll vieles bewegt werden, eine erste konkrete Maßnahme betrifft die Sanierung des Amtshauses inklusive der Einrichtung eines Bürgerservicebüros. Die Neugestaltung des Stadtsees, die Umsetzung von Themenwegen, die Verbesserung der sozialen Infrastruktur sowie Projekte im Energiebereich sind weitere Ideen für ein Mehr an Lebensqualität.

Die Stadtgemeinde Horn nimmt heuer bereits zum zweiten Mal an der Aktion teil. In der ersten Phase wurden neben dem Stadtzentrum auch die Horner Museen und der Stadtpark neu gestaltet, sodass sich die Stadt im Zuge der Landesausstellung 2009 tausenden Besuchern in neuem Glanz präsentieren konnte. Einen weiteren Themenschwerpunkt bildete der Bereich Verkehr, der auch ab 2012 in der Stadterneuerung einen wichtigen Stellenwert haben wird. Darüber hinaus soll großes Augenmerk auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen, auf Prozessbegleitung und Bürgerbeteiligung gelegt werden.

Unter dem Motto „ganz schön mistelbach“ steigt die Bezirksstadt im Weinviertel mit ihren 10.600 Einwohnern nach fünfjähriger Pause wieder in die NÖ Stadterneuerung ein. Neue Ansätze und Ideen betreffen die Stadtkernbelebung, Verkehrsentlastung und Stadtentwicklung, weitere Schwerpunkte sollen der Dialog zwischen den Generationen, die Gesundheitsvorsorge und die Freiwilligenvernetzung sein.

Poysdorf beteiligt sich bereits zum zweiten Mal an der NÖ Stadterneuerung. Gemeinsam mit Asparn an der Zaya wird in der Weinstadt ja 2013 die nächste

Presseinformation

Landesausstellung zum Thema „Brot und Wein“ stattfinden. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren - der Ausstellungsbereich beim Weinstadtmuseum muss adaptiert und entsprechend ausgebaut werden, auch an der Attraktivierung des Stadtbildes wird schon gearbeitet. Energiesparen, der Ausbau erneuerbarer Energie sowie die Intensivierung des Radverkehrs sind weitere Vorhaben.

Im Bereich der Dorferneuerung begannen mit Beginn des Jahres insgesamt 25 Orte aus 16 Gemeinden die Aktivphase. Nach Erarbeitung eines Leitbildes bzw. eines Evaluierungsberichtes gemeinsam mit der Ortsbevölkerung beginnt die vierjährige Umsetzungsphase nun in Peisching (Gemeinde Neunkirchen), Seebenstein und Schiltern (Seebenstein), Ferschnitz und Innerochsenbach (Ferschnitz), Laubenbachmühle - Boding (Frankenfels), Wang, Pyhrafeld und Reidlingberg (Wang), Merkengersch (Dobersberg), Gauderndorf (Eggenburg), Dietmanns (Großdietmanns), Pallweis (Lichtenau im Waldviertel), Moorbad Harbach, Hirschenwies, Maißen und Wultschau (Moorbad Harbach), Loibersdorf, Gerersdorf und Bergern (Pöggstall), Asparn (Asparn/Zaya), Gaubitsch (Gaubitsch), Hetzmannsdorf (Harmannsdorf), Maissau (Maissau) sowie Riedenthal (Wolkersdorf im Weinviertel).

Nähere Informationen bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unter 02952/4848, e-mail office@dorf-stadterneuerung.at und <http://www.dorf-stadterneuerung.at/>.